



Elektrodynamik und Spezielle Relativitätstheorie
SoSe 2012

9. Übungsblatt

Abgabe 21.06.2012 im Tutorium
Besprechung am 22.06.2012 in der Übung

33. **Strahlung eines Teilchens auf einer Kreisbahn (10 Punkte)**

Es soll die Winkelabhängigkeit der Strahlung eines Teilchens mit Ladung q bestimmt werden, das sich mit der Winkelgeschwindigkeit $\omega_0 = 2\pi/T$ auf einer Kreisbahn mit Radius r in der xy -Ebene bewegt.

Bestimme dazu zunächst die abgestrahlte Leistung pro Raumwinkel

$$\frac{dP}{d\Omega} = \frac{q^2}{4\pi c} \frac{|\vec{n} \times (\vec{n} - \vec{\beta}) \times \dot{\vec{\beta}}|^2}{(1 - \langle \vec{n}, \vec{\beta} \rangle)^5},$$

wobei $r \ll |\vec{x}|$ gelten und \vec{x} in der yz -Ebene liegen soll. Mit diesen Vereinfachungen gilt $\cos(\angle(\vec{n}, \vec{\beta})) = \sin(\theta) \cos(\varphi)$ mit $\varphi = \omega_0 t$.

Hinweis: Was bedeuten die Näherungen für \vec{n} ?

Bestimme damit die über eine Periode gemittelte Intensitätsverteilung

$$\frac{dI}{d\Omega} = \frac{1}{T} \frac{q^2}{4\pi c} \int_0^T dt' \frac{dP}{d\Omega} = \frac{1}{T} \frac{q^2}{4\pi c} \int_0^T dt' \left(\frac{\dot{\beta}^2}{(1 - \langle \vec{n}, \vec{\beta} \rangle)^3} - \frac{(1 - \beta^2) \langle \vec{n}, \dot{\vec{\beta}} \rangle^2}{(1 - \langle \vec{n}, \vec{\beta} \rangle)^5} \right)$$

Hinweis: Die abgestrahlte Leistung lässt sich schreiben als

$$\frac{dP}{d\Omega} = \frac{q^2 \dot{\beta}^2}{4\pi c} (I_1 - I_2)$$

in Abhängigkeit von zwei Integralen I_1 und I_2 , welche sich mit den Techniken der Funktionentheorie lösen lassen (4 Bonuspunkte). Alternativ dürfen diese mittels Computer-Algebra berechnet werden.

34. **Abgestrahlte Leistung eines beschleunigten Teilchens (6 Punkte)**

Ein geladenes Teilchen werde in einem konstanten elektrischen Feld \vec{E}_0 beschleunigt. Zeige, dass der Leistungsverlust durch Strahlung vernachlässigbar gegenüber dem Energiegewinn durch die Beschleunigung ist, wenn die Geschwindigkeit \vec{v} parallel zum Feld \vec{E}_0 ist.

35. Invarianz des Linienelements (4 Punkte)

Wir wollen zeigen, dass das Skalarprodukt zweier Vektoren invariant bezüglich zweier Inertialsysteme (gleichförmig bewegter Bezugssysteme) ist, d.h.

$$\langle \mathbf{x}', \mathbf{y}' \rangle = \langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle . \quad (1)$$

Dazu reicht es für beliebige \mathbf{x}

$$s^2(\mathbf{x}') = s^2(\mathbf{x}) := \langle \mathbf{x}, \mathbf{x} \rangle \quad (2)$$

zu zeigen. Bedenke, dass für lichtartige Teilchen $s^2(\mathbf{x}) = 0$, insbesondere $s^2(\mathbf{x}') = s^2(\mathbf{x})$, postuliert wird. Für raum- und zeitartige Vektoren \mathbf{x} ist $s^2(\mathbf{x}') = s^2(\mathbf{x})$ zu zeigen.

(a) Benutze folgende Definition,

$$\langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle' := \langle \mathbf{x}', \mathbf{y}' \rangle ,$$

und betrachte die Terme

$$\left\langle \mathbf{e}_0 + \frac{1}{\sqrt{2}}(\mathbf{e}_i \pm \mathbf{e}_j), \mathbf{e}_0 + \frac{1}{\sqrt{2}}(\mathbf{e}_i \pm \mathbf{e}_j) \right\rangle' \quad \text{und} \quad \langle \mathbf{e}_0 \pm \mathbf{e}_j, \mathbf{e}_0 \pm \mathbf{e}_j \rangle'$$

lichtartiger Vektoren, wobei \mathbf{e}_α die kanonischen Einheitsvektoren sind. Leite daraus die Bedingung

$$\langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle' = \kappa \langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle$$

her.

(b) Überlege, warum $\kappa^2 = 1$ gelten muss.